

## Protokoll Nr. 20 (2015-2019)

### der öffentlichen Sitzung des Beirates Schwachhausen am 27.04.2017 in der Aula der Grundschule Freiligrathstraße

Beginn: 19:30 Uhr                      Ende: 21:00 Uhr

Anwesend waren:

- |                |  |   |
|----------------|--|---|
| a) vom Beirat  | Herr Carstens<br>Herr von Cossel<br>Herr Golinski<br>Herr Heck<br>Frau Schmidt<br>Herr Dr. Schober<br>Herr Dr. Volkmann<br>Herr Zeimke | Frau Chaudhuri<br>Frau Eickelberg<br>Herr Hasselmann<br>Herr Pastoor<br>Frau Schneider<br>Herr Thieme<br>Herr Wundersee |
| b) vom Ortsamt | Frau Dr. Mathes<br>Frau Kahle  |   |
| c) Gäste       | Herr Jacobs, Herr Messer (hanseWasser Bremen)<br>Herr von Thaden (Freiwillige Feuerwehr Lehesterdeich)                                 |   |

Die Tagesordnung wird wie vorgelegt genehmigt.

Das Protokoll der Sitzung Nr. 19 am 23.03.2017 wird ebenfalls genehmigt.

### **TOP 1: Bürgeranträge, Wünsche, Anregungen und Mitteilungen in Stadtteilangelegenheiten**

#### Mitteilungen aus dem Beirat

Herr von Cossel teilt mit, dass in der Richard-Dehmel-Straße Birken nachgepflanzt werden sollten. Es habe zwei Nachpflanzungen gegeben, jedoch nicht im mittleren Teil der Richard-Dehmel-Straße, in dem die Bäume gefällt worden seien. Er bittet daher um Nachpflanzungen im entsprechenden Bereich. Zudem macht Herr von Cossel darauf aufmerksam, dass die geplante Sanierung des Radwegs in der Kurfürstenallee zwischen Wildermuthstraße und Loignystraße noch nicht umgesetzt worden und der Radweg dringend verbesserwürdig sei.

Frau Eickelberg teilt mit, dass in der Wachmannstraße in stadtauswärtiger Richtung häufig ein Pkw auf dem Blindenleitstreifen an der Haltestelle Brahmstraße parke. Das führe dazu, dass die taktilen Leitstreifen verdeckt seien, an denen die Straßenbahn mit der vordersten Tür zum Stehen komme und die Straßenbahn gezwungen sei, vorher zu stoppen. Herr Bellmann (Polizeirevier Schwachhausen) erwidert, dass der Kontaktpolizist bereits die Situation in Augenschein genommen habe, er sich der Sache aber noch einmal annehme.

Herr Hasselmann fragt nach, warum in der H.-H.-Meier-Allee vor der Sparkasse neben den Sitzbänken die angebrachten Mülleimer entfernt worden seien und berichtet, dass seitdem in diesem Bereich häufig Abfall herumliege. Das Ortsamt wird sich diesbezüglich bei der Leitstelle „Saubere Stadt“ erkundigen.

## TOP 2: Kanalsanierung in der Scharnhorststraße in offener Bauweise

Herr Jacobs stellt an Hand einer Präsentation die vorgesehene Kanalbaumaßnahme vor.<sup>1</sup>

Der Abwasserkanal in der Scharnhorststraße zwischen Kirchbachstraße und Buchenstraße sei reparaturbedürftig und müsse deshalb in offener Bauweise ausgetauscht werden. Der neue Kanal werde eine größere Nennweite haben als der bisherige. Ein vorhandener „Spülschacht“ auf der Höhe Buchenstraße werde beseitigt und ein neuer Verbindungsschacht zwischen Scharnhorst-, Buchen- und Bordenauer Straße eingebracht. Im Zuge der Kanalsanierung würden alle Hausanschlussleitungen bis zu den Grundstücksgrenzen erneuert (Folie 1). Hausanschlussleitungen, die durch den Wurzelbereich von Bäumen liefen, würden mit Schlauchlinern saniert, sodass die Bäume keinen Schaden nähmen. Die Maßnahme werde von Juli 2017 bis voraussichtlich April 2018 andauern. Es werde drei Bauabschnitte geben (Folien 2-4), die jeweils zu unterschiedlichen Zeiten voll gesperrt sein werden und abschnittsweise keine Zufahrt zu den Parkplätzen und Garagen ermöglichen. Lediglich die südlichen Garagenzufahrten im zweiten Bauabschnitt (Folie 3) seien zugänglich. Weiter erläutert Herr Jacobs, dass die Zufahrt für Feuerwehr und Rettungsfahrzeuge gewährleistet bleibe.

Frau Dr. Mathes ergänzt, dass der Gehweg nur auf der rechten Straßenseite, von der Kirchbachstraße kommend, saniert würde. Das Amt für Straßen und Verkehr werde die Straßenfläche in Asphaltbauweise neu herstellen und einige Straßenneugestaltungen vornehmen:

- der Grünstreifen auf der rechten Seite, in dem auch die Bäume ständen, würde geringfügig erweitert werden, sodass für den Wurzelbereich der Bäume mehr Raum zur Verfügung stände;
- der ehemalige und sehr schadhafte Fahrradweg auf der rechten Seite würde in einen Parkstreifen umgewandelt und auf zwei Meter erweitert werden, sodass die parkenden Fahrzeuge vollständig auf dem Parkstreifen stehen könnten;
- die Fahrbahnbreite würde sich auf 5,50 Meter verringern, der vom fließenden Verkehr nutzbare Bereich sei aber genau so breit wie jetzt;
- im Zuge der Baumaßnahme würde das seit einigen Jahren vorgesehene Mobilpünktchen an der Ecke Bordenauer Straße ebenfalls realisiert;
- die jetzige Baumnase vor der Bordenauer Straße bliebe erhalten, auf der gegenüberliegenden Seite würden Poller den Zugang zur Straße freihalten.

Herr Jacobs antwortet auf Nachfragen wie folgt:

- im Falle von Umzügen oder bei Lieferverkehren würden die Durchfahrten während der Baumaßnahme ermöglicht werden. Diesbezüglich könne man sich telefonisch an ihn wenden;<sup>2</sup>
- für die Müllabfuhr würden Sammelpunkte eingerichtet werden;
- auf einem nächsten Treffen mit der Polizei werde geklärt, ob oder wie in der Buchenstraße gewendet werden könne, wenn diese im Zuge der Baumaßnahme zur Einbahnstraße werde;
- eine wöchentliche Öffnung der gesperrten Abschnitte sei nicht möglich, da dies einen enormen Aufwand und eine mehrstündige Unterbrechung der Arbeiten mit sich bringen würde. Er nehme die Vorschläge jedoch mit und prüfe, ob andere Sonderlösungen möglich seien;

---

<sup>1</sup> Die Präsentation ist dem Protokoll als **Anlage 1** angefügt. Die Maßnahme wurde am 06.04.2017 bereits im Rahmen einer Anwohnerversammlung vorgestellt. Hier wurde jedoch eine Zufahrt nicht berücksichtigt, sodass sich demgegenüber Änderungen ergeben haben. Das Protokoll der Anwohnerversammlung ist zu finden unter [http://www.ortsamtschwachhausenvahr.bremen.de/schwachhausen/einwohner\\_anwohnerversammlungen-10862](http://www.ortsamtschwachhausenvahr.bremen.de/schwachhausen/einwohner_anwohnerversammlungen-10862). Informationen zu dieser Baumaßnahme finden sich auch auf der Homepage der Bürgerredaktion Schwachhausen online unter <http://www.schwachhausen-online.de/>.

<sup>2</sup> Zu den Kontaktdaten siehe Anlage 1 oder „Baustellenradar“ von hanseWasser unter <https://www.hansewasser.de/wir-als-unternehmen/service/baustellenradar.html>.

- ein Sicherheitsproblem bestehe nicht, da im Falle eines Notfalls in kurzer Zeit eine Stahlplatte über die Baugrube gelegt werden könne. Dies erfolge auch nach Beendigung der täglichen Arbeiten, ab etwa 17:00 Uhr;
- aufgrund des hohen Schadens sei hier eine offene Bauweise notwendig;
- der erforderliche Durchmesser des Kanals ergebe sich aus dem Generalentwässerungsplan und berechne sich nach den Regenereignissen;
- die Fußwege seien während der Baumaßnahme frei zugänglich und werden gemeinsam von Radfahrenden sowie zu Fuß Gehenden genutzt. Die Bitte von Herrn Thieme, aus Gründen der Sicherheit eine beschilderte Umleitung für den Radverkehr zu prüfen, nimmt Herr Jacobs mit.

Der Beirat hat keine Bedenken gegen die hier vorgestellte Baumaßnahme und stimmt dieser einstimmig zu. Er bittet jedoch das Amt für Straßen und Verkehr eingehend darum, auch den Gehweg in der Scharnhorststraße zwischen Kirchbachstraße und Buchenstraße auf der linken Straßenseite – von der Kirchbachstraße kommend – instand zu setzen.

### **TOP 3: Vergabe der Globalmittel – 1. Runde 2017**

Herr Dr. Volkmann stellt die Globalmittelanträge mit den Empfehlungen des Fachausschusses „Globalmittel und Koordinierung“ vor.<sup>3</sup> Keine Empfehlung habe der Fachausschuss für den Globalmittelantrag der Freiwilligen Feuerwehr Lehesterdeich abgegeben, da dieser die Feuerwehr zunächst um nähere Informationen gebeten habe, die im Rahmen dieser Sitzung vorgestellt werden sollen.

Herr von Thaden erläutert die Notwendigkeit für die beantragten Globalmittel in Höhe von 1.000,00 € für Helmlampen, Helmlampenhalter und Schlauchaufwickler für die Jugendfeuerwehr. Die Mitgliederanzahl der Jugendfeuerwehr habe sich auf 36 Personen in etwa verdoppelt, seitdem das neue Gerätehaus fertiggestellt sei. Die Jugendlichen nähmen an Wettkämpfen auf Bundesebene teil und müssten verschiedene Leistungsnachweise erbringen, um mit 18 Jahren bei der Feuerwehr übernommen zu werden, sodass vielfältige Übungen erforderlich seien. Ein Schlauchaufwickler erleichtere die körperlich schwere Arbeit, da die Schläuche äußerst schwer seien, wie Herr von Thaden anhand von mitgebrachten Schläuchen demonstriert. Zudem seien für eine angemessene Ausrüstung Helmlampen sowie dazugehörige Halterungen erforderlich, da man in der Regel keine Hand für die Beleuchtung frei habe. Bei der Produktauswahl müsse sich an vorgegebene Normen und Richtlinien gehalten werden.

Auf Nachfrage erklärt Herr von Thaden, dass es sich bei der Freiwilligen Feuerwehr um einen Förderverein handle, der zum Großteil durch Spenden und Globalmitteln finanziert werde. Zudem erhielten sie nicht mehr genutzte Kfz der Berufsfeuerwehr.

Der Beirat hält die Arbeit der freiwilligen Feuerwehr für unerlässlich und sieht die Jugendfeuerwehr als ein sinnvolles Ehrenamt für Jugendliche an. Herr Heck hält die finanzielle Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr jedoch für eine staatliche Pflichtaufgabe.

Der Globalmittelantrag wird mit 13 Zustimmungen und einer Gegenstimme bei einer Enthaltung mehrheitlich beschlossen.

Den beiden Anträgen zur künstlerischen Gestaltung der Brücke und Unterführung in der Kurfürstenallee stimmt der Beirat einstimmig unter den Voraussetzungen zu, dass die Antragsteller ihre Anträge im Fachausschuss „Integration, Soziales und Kultur“ vorstellen, die Fachausschussmitglieder unter Einbeziehung einer für „Kunst im öffentlichen Raum“ zuständigen Person des Kulturressorts diese beraten und der Beirat den Gestaltungsmaßnahmen zustimmt.

Den übrigen Globalmittelanträgen stimmt der Beirat einstimmig, wie vom Fachausschuss „Globalmittel und Koordinierung“ empfohlen, zu.<sup>4</sup>

### **TOP 4: Nachwahl in den Controlling-Ausschuss der Kinder- und Jugendförderung**

<sup>3</sup> Die Globalmittelliste mit den abschließenden Beiratsbeschlüssen ist dem Protokoll als **Anlage 2** angefügt.

<sup>4</sup> Siehe Anlage 2.

Frau Dr. Mathes teilt mit, dass mit dem Ausscheiden von Herrn Matuschak aus dem Beirat eine Nachwahl in den Controlling-Ausschuss der Kinder- und Jugendförderung zu erfolgen habe. Die CDU habe Frau Haker vorgeschlagen, die Mitglied des Fachausschusses „Integration, Soziales und Kultur“ ist. Der Beirat stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu.

#### **TOP 5: Rechtliche Beratungsanfrage beim Senator für Justiz und Verfassung (§ 7 Abs. 4 Beirätegesetz) zur Grundsanierung der Bürgermeister-Spitta-Allee**

Der Ausschuss „Globalmittel und Koordinierung“ hatte sich für eine solche rechtliche Beratungsanfrage einstimmig ausgesprochen. Auf dieser Grundlage hat Herr Heck einen Entwurf für eine entsprechende Beratungsanfrage beim Senator für Justiz und Verfassung der Freien Hansestadt Bremen gemäß § 7 Abs. 4 Ortsgesetz über Beiräte und Ortsämter erstellt.<sup>5</sup> Darin wird um Prüfung gebeten, ob es sich bei der geplanten Grundsanierung der Bürgermeister-Spitta-Allee um eine verkehrslenkende bzw. verkehrsbeschränkende Maßnahme nach § 10 Abs. 1 Nr. 3 handelt und das Entscheidungsrecht des Beirats somit in unzulässiger Weise eingeschränkt worden ist.<sup>6</sup>

Der Beirat beschließt (einstimmig), die Anfrage in dieser Form beim Senator für Justiz und Verfassung zu stellen.

#### **TOP 6: Verschiedenes**

Es liegt nichts vor.

Sprecherin	Vorsitzende	Protokoll
Schneider	Dr. Mathes	Kahle

---

<sup>5</sup> Die vollständige Anfrage ist diesem Protokoll als **Anlage 3** beigelegt.

<sup>6</sup> Weitere Informationen zur geplanten Grundsanierung der Bürgermeister-Spitta-Allee finden sich unter anderem auch in dem Beiratsprotokoll vom 23.02.2017 unter [http://www.ortsamtschwachhausenvahr.bremen.de/schwachhausen/beirat/protokolle\\_2017-21127](http://www.ortsamtschwachhausenvahr.bremen.de/schwachhausen/beirat/protokolle_2017-21127) sowie in dem Protokoll des Fachausschusses „Verkehr“ vom 16.01.2017 unter [http://www.ortsamtschwachhausenvahr.bremen.de/schwachhausen/fachausschuesse/protokolle\\_2017-21038#Verkehr](http://www.ortsamtschwachhausenvahr.bremen.de/schwachhausen/fachausschuesse/protokolle_2017-21038#Verkehr).